

## Protokoll

### der 5. ordentlichen Sitzung am 6. Dezember 2022

Sitzungsleitung:	Philipp Okonek
Protokollführung:	Paul Strobach
Sitzungsdauer:	18:22 – 21:15

Sitzungsbeginn: 18:22

## **I. Allgemeiner Teil:**

Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

## **II. Berichte**

1. Präsidium
2. AStA
3. VeFa
4. Sonstige

## **III. Protokolle**

1. Konstituierende Sitzung
2. erste ordentliche Sitzung
3. zweite ordentliche Sitzung
4. dritte ordentliche Sitzung
5. vierte ordentliche Sitzung
6. erste außerordentliche Sitzung

## **IV. Gegenstände**

1. Antrag: Semesterticket
2. Ergänzungswahl für das StuPa-Präsidium
3. Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses
4. Ernennung studentische\*r Vertreter\*in in die Steuerungsgruppe Studentisches Gesundheitsmanagement
5. Antrag: Bestätigung der GO des AStA
6. Initiativantrag: Ausschreibung des Studentischen Wahlausschusses
7. Initiativantrag: für AStA-Klausurtagung
8. Initiativantrag: AStA-Aufwandsentschädigung
9. Antrag zum Boykott WM
10. Antrag: WiFi-Ausstattung (KuZe)
11. Antrag: Ausgestaltung des § 6 IV SdS

## **V. Sonstiges**

1. Planung der nächsten Sitzung
2. Weitere Mitteilungen

## **I. Allgemeiner Teil**

**Beschlussfähigkeit ist gegeben** (16 zum Zeitpunkt der Feststellung).

**Die Tagesordnung wird mit (15/0/1) angenommen.**

## **II. Berichte**

a) Präsidium

- keine -

b) AStA

- keine -

c) VeFa

Diskussionsthemen u. a. Probleme mit Raumbuchung der oberen Mensa NP, Hasso-Plattner-Foundation-Situation, Krankschreibungen

Themen im Januar: Wahl des Präsidiums, Wahl des Referats

d) Sonstige

BRANDSTUVE: Nachricht vom Hans-Otto-Theater, das können alle Studierende im Januar kostenfrei nutzen; Gutscheincode wurde an AStA weitergeleitet

## **III. Protokolle**

a) konstituierende Sitzung

B. (17/0/0) → bestätigt

b) 1. ordentliche Sitzung

B. (17/0/0) → bestätigt

c) 2. ordentliche Sitzung

B. (17/0/0) → bestätigt

GO-Antrag Philipp: Vertagung

ohne Widerspruch angenommen

## IV. Gegenstände

### 1. Antrag: Semesterticket

**GO-Antrag (Philipp, BFF): Verschiebung bis mind. 18 StuPa-Mitglieder anwesend**  
ohne Widerspruch **angenommen**

### 2. Wahl eines Präsidiumsmitglieds

keine Bewerbungen

**GO-Antrag (Philipp BFF): Vertagung**  
ohne Widerspruch **angenommen**

### 3. AStA-Wahl

Am 05.12.2022 hat es einen digitalen Termin mit Kandidierenden gegeben.

Das Präsidium räumt anwesenden Kandidierenden die Möglichkeit der Selbstvorstellung ein.

**Aziha K.:** Data Science (MA) for Network Politics & Digitalization Department

motivation: when pandemic hit, most things go on digital platform and many int. Students are still outside of Germany; my idea is to further hybrid teaching, to be open for students who can't come to University in person; also AStA-website, very outdated/boring/inattractive, would need to be updated, have experience with websites; as a student there are a lot of difficulties: I take many courses from HPI, it used to be so that the course could just be offered between HPI/UP and now there is much restriction to link courses, which is problematic for many students

**Sophie (AStA):** we hope to not use the old AStA website anymore, because we want to transfer to a UP-based website, so that we clear AStA capacities; they are using Typo3, do you have any experience with that?

**Aziha:** yes, also it's important to make sure that the many information and history are kept, therefore also old website should be kept

**Silvan (UP.rising):** Did I understand you right that you want to assist int. Students by providing digital resources? You will probably have to have a lot of contact with people speaking only German. Do you have any experience with handling that?

**Aziha:** yes, working as a working student for a German software development company.

**Silvan (UP.rising):** you have to convince a lot of professors et al. For hybrid teaching and to work with the ZIM, do you have any exp. With these organizations?

**Aziha:** yes some from studying and from HPI, not directly with organizations

- has no question herself -

**Silvan (UP.rising):** how much time could you spend for AStA offices?

**Aziha:** depends, when urgent task: can do because not much lectures

**Sophie (AStA):** our session is on Tuesday on 14:00 – 18:00, do you have time there?

**Aziha:** yes

**Paul (UP.rising):** Vorkenntnisse in NePo

**Aziha:** yes, included in a course, for example how to stop illegal actions online, was just theoretical, but know a bit about laws

– 5 min break –

**Das Präsidium stellt fest, dass nun 18 StuPa-Mitglieder anwesend sind.**

**GO-Antrag (Victoria, SDS): TOP pausieren, Semesterticket vorziehen**

ohne Widerspruch **angenommen**

## 1. Semesterticket (weiter)

**Marina (SDS):** Is the motion now in the form of Richard's changes? Do we decide about the amended motion only?

**Präsidium:** The current form is the changed/amended form. We can still amend the motion.

**Marina (SDS):** Then I'd like to reverse Richards changes because it weakens our position.

**Moritz (Juso-HSG):** VBB hat heute Entwurfvertrag für Viadrina zugesendet, in der Klausel mit Sonderkündigungsrecht enthalten; über die wird morgen in BRANDSTUVE abgestimmt, dann wäre sie offiziell Abstimmungsgegenstand.

**Silvan (UP.rising):** Can you name the clause regarding the costs?

**Moritz (Juso-HSG):** Administrative Kosten werden nicht erstattet. Rückerstattung der Beiträge erfolgt. [...]

**Änderungsantrag (Marina, SDS):**

Änderungen von Richard rückgängig machen

Votum: 5/5/8 → Enthaltungsmehrheit, abgelehnt

**Änderungsantrag zu Beschluss 1 (Moritz, Juso-HSG):**

**monatliche Kündigungsfrist durch Sonderkündigungsfrist ersetzen**

vom Antragsteller **übernommen**

**Beschluss (zum 1. Antrag in geänderter Fassung):**

**18/0/0, notwendige Zweidrittelmehrheit erreicht, angenommen**

**Änderungsantrag zu Beschluss 2 (Silvan, UP.rising):**

**monatliche Kündigungsfrist durch Sonderkündigungsfrist ersetzen**

vom Antragsteller **übernommen**

**Beschluss (zum 2. Antrag in geänderter Fassung):**

**18/0/0, notwendige Zweidrittelmehrheit erreicht, angenommen**

## **1. Beschluss:**

Gemäß §6 (1) Satz 2 der Beitragsordnung bestätigt das Studierendenparlament, dass der AStA einen Semesterticket-Vertrag abschließen darf, der für das SoSe 2023 einen Semesterticketbeitrag von 200€ vorsieht. Diese Bestätigung gilt nur, wenn die Konditionen des bisherigen Semesterticket-Vertrags erhalten bleiben. Die Bestätigung gilt auch für den Fall, dass eine Sonderkündigungsfrist ermöglicht wird. Bei Kündigung ist der Studierendenschaft mindestens der Beitrag anteilig für die nicht genutzten Monate zurückzuzahlen.

## **2. Beschluss:**

Gemäß §6 (1) Satz 2 der Beitragsordnung bestätigt das Studierendenparlament, dass der AStA einen Semesterticket-Vertrag abschließen darf, der für das WiSe 2023/24 einen Semesterticketbeitrag von 200€ vorsieht. Diese Bestätigung gilt nur, wenn die Konditionen des bisherigen Semesterticket-Vertrags erhalten bleiben. Die Bestätigung gilt auch für den Fall, dass eine Sonderkündigungsfrist ermöglicht wird. Bei Kündigung ist der Studierendenschaft mindestens der Beitrag anteilig für die nicht genutzten Monate zurückzuzahlen.

## **Begründung<sup>1</sup>:**

Da die Zeit für einen Beschluss des Semestertickets immer enger wird, und die Universität bis zum 19.12. einen von unserer Seite unterschriebenen Vertrag verlangt, sollte sämtliche Einschränkung der Vertragsunterschrift nicht zwingend werden. Insofern die bisherigen Bedingungen erhalten bleiben, und das zum vorgeschlagenen Preis, für zwei Semester, sollte dies unsere Priorität sein. Zwar ist die Idee einer monatlichen Kündigung immer noch wünschenswert, allerdings liegt laut unseren Informationen vom 29.11. noch keine Sicherheit für dieses System vor. Wir sollten uns also nicht darauf verlassen, dass es diese Klausel geben wird, es wirkt auch unwahrscheinlich, bis zum 15.12. eine Einigung zu erhalten. Daher schlage ich die obere, eher fakultative Änderung vor: Soweit es die Klausel gibt, wird der AStA dazu angehalten, diese auch unbedingt zu akzeptieren. Das kann der AStA auch für eine Kündigungsklausel ab dem Sommersemester tun. Sofern es jedoch keine Einigung gibt, sind wir so frei genug, das Semesterticket trotzdem zu erhalten.

---

1 zum ursprünglichen Antrag

**GO-Antrag (Philipp, BFF): Ernennung studentische\*r Vertreter\*in in die Steuerungsgruppe Studentisches Gesundheitsmanagement vorzuziehen ohne Widerspruch angenommen**

#### **4. Ernennung studentische\*r Vertreter\*in in die Steuerungsgruppe Studentisches Gesundheitsmanagement vorzuziehen**

**Julia S.:** Projektkoordinatorin des studentischen Gesundheitsmanagements, unsere Steuerungsgruppe ist höchstes Gremium des SGM, seit mehreren Monaten fehlt stud. Vertretung

**Martin Urban:** bin seit einigen Jahren im FSR (Lehramt), finde SGM sehr interessant; viele Studierende haben Probleme im Alltag (Bsp: Studium mit/ohne BaFöG); dabei möchte ich Studierende unterstützen; ggf. erkrankten Studierende, die möchte ich in der Steuerungsgruppe unterstützen

**Marina (SDS):** Was wären Aufgaben?

**Martin:** gerade Pausenexpress (bis nächste Wo Dienstag), ist ein Angebot, bei der eine aktive Pause durchgeführt wird; 90 min in einer VL sitzen ist nicht gut; Angebote auf dem Campus, die Studis begleiten und präventiv arbeiten; bei Studienstress und -probleme sollte es Austauschmöglichkeiten geben

#### **Erster Wahlgang**

9/2/7, nicht gewählt (da im ersten Wahlgang 14 Stimmen benötigt werden)

#### **Zweiter Wahlgang**

**12/1/4, gewählt**

Die Wahl wird sofort angenommen



### 3. AStA-Wahl (weiter)

Ergebnis des zweiten Wahlgangs:

Kandidierende Person	Referat	Stimmverteilung			Ergebnis
		Ja	Nein	Enth.	
Elias Borak	Antifaschismus	13	0	3	<b>gewählt</b>
Shabnur A.	Antirassismus	2	6	4	nicht gewählt
	Internationales	0	3	1	nicht gewählt
Milena M.	Bildungspolitik	0	5	8	nicht gewählt
Hans Reimann	Bildungspolitik	14	0	2	<b>gewählt</b>
Aziha K.	Digitalisierung & Netzpolitik	5	5	6	nicht gewählt
Iftekhar A.	Digitalisierung & Netzpolitik	4	4	8	nicht gewählt
Florian H.	Digitalisierung & Netzpolitik	0	11	4	nicht gewählt
	Internationales	1	0	0	nicht gewählt
Nikolaus Hoffmann	Geschlechter- & Queerpolitik	16	0	0	<b>gewählt</b>
Zinat M.	Geschlechter- & Queerpolitik	1	12	2	nicht gewählt
Samreen Fatima	Internationales	9	6	0	<b>gewählt</b>
	Barrierefreiheit & Antibleismus	0	1	0	nicht gewählt
Ema R. D.		0	7	7	

Elias, Nikolaus und Samreen haben die Wahl angenommen. Hans wird vom Präsidium kontaktiert.

**Marina (SDS):** Verfahrensvorschlag: Meinungsbild darüber, ob wir (heute) einen dritten Wahlgang durchführen: (5/7/0), keine Mehrheit

**GO-Antrag auf eine Vertagung der Wahl der restlichen AStA-Referate Silvan (UP.rising)** fragt, ob der AStA das möchte

**Sophie (AStA)** meint, dass der AStA sehr eng zusammenarbeitet und es daher sinnvoll ist, die AStA-Wahl nicht weit hinaus zu zögern

**Pascal (AStA)** und **Nahida (AStA)** ergänzen, dass die Studierenden nicht direkt nach der AStA-Klausurtagung auf der nächsten Sitzung gewählt werden sollten

**Marina (SDS)** ist dagegen den dritten Wahlgang zu verschieben, weil wir jetzt noch Menschen wählen könnten, die an der Klausurtagung teilnehmen können

**Kai (GHG)** meint, dass ein sofortiger dritter Wahlgang nicht nützlich wäre, weil die Anwesenden vermutlich nicht nennenswert ihre Meinung ändern würden

**Philipp (BFF): GO-Antrag auf Vertagen des Tagesordnungspunktes**, sodass heute kein weiterer Wahlgang stattfindet aber die AStA-Wahl als TOP zur nächsten Sitzung wieder vorgesehen ist, zwingend insofern es vakante Referate gibt: (8/4/2), **angenommen**

**Silvan (UP.rising):** Im Vorfeld gab es Überlegungen, die AStA-Struktur heute zu finalisieren. Möchten wir dies tun?

Es werden die noch offenen Referatsstellen verlesen (1xDigitalisierung und Netzpolitik, 1x Gender- und Queerpolitik, 1xAntirassismus, 1xCampuspolitik & studentische Partizipation, 2xNachhaltige Campuserwicklung & Verkehrsentwicklung).

**Marina (SDS)** schlägt vor, dass alle (komplett) unbesetzten Referate neu ausgeschrieben werden, aber auf alle noch offenen Referatsstellen Initiativbewerbungen zugelassen werden

**Pascal (AStA)** vertritt die Position des AStAs, dass das ständige Nachwählen von AStA-Mitgliedern schwierig für eine gute Zusammenarbeit ist. Er wäre dafür, dass die Struktur spätestens im Januar finalisiert wird.

**Silvan (UP.rising)** fragt, ob wir für den Januar aktiv neu ausschreiben wollen und Initiativbewerbungen dort zugelassen werden.

**Marina (SDS):** Festhalten so wie es ist, weil über die Weihnachtsferien kaum jemand arbeiten wird und wir bis Anfang Januar vermutlich keine Bewerbungsgespräche führen können

**Kai (GHG):** Wundert sich, dass wir offene Referate nicht noch einmal bis Anfang Januar ausschreiben, weil der letzte AStA von einer hohen Arbeitsbelastung berichtet hat

**Marie (GHG):** Findet es vertretbar, alle offenen AStA-Referate nochmal neu auszuschreiben und im Januar nachzubesetzen

**Linus (UP.rising):** Ist dafür, die unbesetzten Referate neu auszuschreiben

**Sophie (AStA):** findet es spannend, dass das StuPa immer wieder nach der Meinung des AStAs fragt, aber dann nicht auf diesen hört. Viele der AStA-Mitglieder sind dafür, dass der AStA so bleibt wie er ist, weil die Einarbeitung neuer Mitglieder extrem schwierig ist. Sie hält die aktuelle Besetzung des AStAs für ausreichend und würde sich über eine Finalisierung freuen.

**Kai (GHG):** Stellt den GO-Antrag auf Schließung der Redeliste: angenommen

**Pascal (AStA)** hat das letzte Wort: Die Arbeitsbelastung vom AStA wird eben genau von den immer wieder nachgewählten Leuten erhöht. Ein effektiver AStA mit 10-13 Leuten funktioniert gut. Außerdem sind die Referate in der faktischen Arbeit fast egal, weil ohnehin untereinander unterstützt wird und man sich koordiniert. Außerdem können sich Studierende auch außerhalb einer Referatsposition für bestimmte Themen engagieren

**Präsidium:** Wir werden daher mind. die offenen Referate satzungsgemäß nochmal ausschreiben und im Januar besprechen.

**Philipp (BFF): GO-Antrag auf Vorziehen des Antrags für Aufwandsentschädigung (AE) des AStAs: ohne Widerspruch angenommen**

**Philipp (BFF): GO-Antrag auf Behandlung: (14/0/0), angenommen**

### **8. Antrag: Aufwandsentschädigung des 26. AStA**

#### **Beschlusstext:**

Das StuPa möge beschließen, dass die AE des AStA eine Ingesamthöhe von 350€ mal der Anzahl der Referent\*innen beträgt.

Dies entspräche aktuell (13 Referent\*innen) im Zeitraum Dezember 2022 - September 2023 45.500€ (4550€ monatlich).

**Philipp (BFF):** Bis Sitzungsbeginn hatte der AStA ein Budget, bei dem jedes AStA-Mitglied eine AE von 350€ erhalten kann, weil beim damaligen Beschluss der Gesamtsumme von mehr AStA-Mitgliedern ausgegangen wurde. Im letzten Jahr wurden 320€ beschlossen, aber aufgrund der Inflation et al. gibt es den Antrag, den aktuellen Pro-Kopf-Beitrag für das Haushaltsjahr bis September 2023 beizubehalten, also die Summe nun um die ergänzten AStA-Mitglieder zu erhöhen.

Es bedarf einer 2/3-Mehrheit zur Abstimmung über den Antrag

**Beschluss: (14/0/0), angenommen**

**Philipp (BFF): GO-Antrag auf Vorziehen des Antrags für die AStA-Klausurtagung**  
ohne Widerspruch angenommen

**Philipp (BFF): GO-Antrag auf Behandlung: (14/0/0), angenommen**

### **7. Antrag: AStA-Klausurtagung**

**Pascal (AStA)** stellt den Antrag vor: Antrag orientiert sich am letzten Jahr, Zahlen wurden noch mit 20 AStA-Leuten berechnet und sind höher wegen Inflation. Ist ein Maximalwert, der tatsächliche Bedarf wird darunter liegen.

**Silvan (UP.rising):** Der Antrag weist 400€/Tag für eine Moderation aus. Wer wird was in dieser Moderation machen?

**Pascal (AStA):** Moderation soll professionell geführt werden (z.B. mit Design-Thinking-Methoden), weswegen diese entsprechend entlohnt werden soll

**Beschluss zum Antrag: (14/0/0), angenommen**

## **6. Antrag: Ausschreibung des studentischen Wahlausschusses**

**Philipp (BFF):** GO-Antrag auf Vorziehen der StWA-Ausschreibung  
Annahme ohne Widerspruch

Es wird zudem kurz überlegt, zeitgleich die Aufwandsentschädigung (AE) für den StWA festzulegen.

Da dies normalerweise immer zusammen mit anderen AEs beschlossen wird und es ggf. Gesprächsbedarf bei den AEs gibt, wird dieser Gedanke verworfen.

**Beschluss: (14/0/0) angenommen**

## **5. Antrag: Bestätigung der Geschäftsordnung des AStA**

**Pascal (AStA):** Es gab heute Feedback von **Paul (UP.rising)** zur AStA-GO, die auf der heutigen AStA-Sitzung angenommen wurden. Die neue AStA-GO wurde gegen 18:00 dem AStA zugeschickt. Diese soll die zwei hauptsächlichen Kritik-Punkte von Paul (der diese erst heute herumgeschickt hat) beachten.

**Beschluss über AStA-GO: (13/0/1), angenommen**

## **9. Antrag: Boykott WM**

Die VeFa und der AStA haben bereits für sich im Rahmen ihrer Kompetenzen beschlossen, dass sie kein Public Viewing der WM anbieten werden.

Es gibt den Änderungsantrag, dass aus dem Antrag die Verpflichtung über die VeFa und die Fachschaftsräte gestrichen werden, da das StuPa keine direkte Anweisung aussprechen kann.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller direkt übernommen

**Silvan (UP.rising):** Was bedeutet der Teil des Antrags, nach dem wir die Boykott-Kampagne unterstützen?

**Philipp (Präsidium)** googlet live: Es gibt eine Unterschriftenliste für diese Aktion, zu der sich das Studierendenparlament zutragen wird.

**Abstimmung über den geänderten Antrag (12/0/1), angenommen**

**GO-Antrag auf Verschiebung der letzten verbleibenden Tagesordnungspunkte**, da diese nicht zeitkritisch sind bzw. nach der letzten Besprechung kein Fortschritt in diesen Themen gemacht wurde: einstimmig **angenommen**

**GO-Antrag auf Schluss der Sitzung: einstimmig angenommen.**

Sitzungsende: 21:15 Uhr

**Anlage 1: Anwesenheitstabelle**

als Mitglieder des Studierendenparlaments		
Hannah Haberkorn	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Anna Richter	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Marie Theres Schwarz	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Kai von Saalfeld	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Valerie Reichardt	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Anne Bockisch	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>
Silvan Verhoeven	UP.rising	<input checked="" type="checkbox"/>
Jessica Obst	UP.rising	
Linus Löll	UP.rising	<input checked="" type="checkbox"/>
Paul Strobach	UP.rising	<input checked="" type="checkbox"/>
Lukas Rost	UP.rising	<input checked="" type="checkbox"/>
Florian Hübscher	UP.rising	<input type="checkbox"/>
Isabell Schmittmann	SDS	<input checked="" type="checkbox"/>
Marina Savvides	SDS	<input checked="" type="checkbox"/>
Luisa Bräuner	SDS	<input type="checkbox"/>
Eleanor Müller	SDS	<input checked="" type="checkbox"/>
Victoria Ayvasky	SDS	<input checked="" type="checkbox"/>
Moritz Pleuse	Juso-HSG	<input checked="" type="checkbox"/>
Hanna Patalas	Juso-HSG	<input checked="" type="checkbox"/>
Johanna Lagemann	Juso-HSG	<input checked="" type="checkbox"/>
Richard Wendt	BFF	<input type="checkbox"/>
Sven Götzmann	BFF	<input type="checkbox"/>
Philipp Okonek	BFF	<input checked="" type="checkbox"/>
Jonas Kolecki	RCDS	<input checked="" type="checkbox"/>



Thomas Wöstmann	RCDS	<input type="checkbox"/>
Kai Machunze	GGuS	✗
Oskar Wiesatzki	mgL	✗
als Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses		
Ahmed Jibal Manar		✗
Daniel Schuster		✓
Nahida Zarin		✓
Shakura Sultana		✗
Pascal Kienast		✓
Sophie Schreyer		✓
Marlon Schwarze		✗
Amanda Beser		✗
Paul Härtling		✗
als Gäste		
Aziha K.	Kandidierende für den 26. ASTA	✓
Elias Borak		✓
Nikolaus Hoffmann		✓
Samreen Fatima		✓
Konrad Nareike	StWA	✓
Julia S.	Feel Good Campus	✓
Martin Urban	Kandidat: Steuerkreis Studentisches Gesundheitsmanagement	✓

entschuldigt

✗ fehlt



anwesend